

**KOLLEKTIV BERN**  
präsentiert:



**KOLLEKTIV  
OPEN**

**7.–9. Februar 2014**

---

## PROGRAMM

---

**Freitag, 7. Februar 2014**

**19.30 Uhr Eröffnung bei Transform**

(Nur an diesem Abend geöffnet!)

**Eröffnung bei Milieu**

---

**Samstag, 8. Februar 2014**

**12 Uhr Eröffnung aller übrigen  
Off-Spaces/-Projekte des  
Kollektivs Bern**

**17 Uhr Podiumsgespräch  
«Fortunate Constellations»,  
anschliessend Abendessen  
im Lehrerzimmer/PROGR**

**ab 22 Uhr Karaoke-Bar / After-Show-Party  
im Hinterzimmer/PROGR**

---

**Sonntag, 9. Februar 2014**

**14–17 Uhr alle Off-Spaces /-Projekte sind  
für das Publikum geöffnet**

**Das Kollektiv Bern —  
gegründet vor rund einem Jahr für die  
Vernetzung und gegenseitige  
Unterstützung gemeinsamer Interessen —  
veranstaltet ein Kollektiv Open im  
Stadtraum Bern.**

Von Solo-Ausstellung über Buchprojekte, Diskussionsrunden bis hin zum Cocktailabend und gemeinsamen Dinner. Das Programm erstreckt sich über 3 Tage und startet bei Transform am Freitagabend (7.2.). Samstag und Sonntag (8.2. + 9.2.) öffnen alle Projekte ihre «Türen» und laden ein zum Schauen, Studieren, Hören, Sprechen und Essen.

Ein gemeinsamer Höhepunkt findet am Samstag statt: ein Gespräch, organisiert und moderiert von Marks Blond, Marc Munter und Anabel Sarabi über die Handlungsmöglichkeiten und -gründe von Off-Spaces und unabhängigen Kunstprojekten mit geladenen Gästen aus verschiedenen Disziplinen.

Das Gespräch klingt aus bei einem gemeinsamen Abendessen im Lehrerzimmer. Im Anschluss organisiert das Hinterzimmer einen Karaoke-Abend und eine After-Show-Party, bevor alle wieder ausströmen am Sonntag zu den einzelnen Projekten und Initiativen, wie sie in Bern seit einiger Zeit glücklicherweise vermehrt zu finden sind und das Leben in der Stadt Bern bereichern.

Nach dem erfolgreichen Tennis Open in der Remise Zürich im Mai 2013 ist dies die zweite gemeinsame Veranstaltung, die das Kollektiv Bern der Öffentlichkeit präsentiert.

## **Fortunate Constellations... Künstlerische, vermittelnde und politische Felder im Off**

Fortunate Constellations ist ein Gespräch mit externen Gästen (aus Stadtentwicklung, Kunst, Medien, u.a.) sowie Beteiligten aus der Berner Off-Szene zum Ausstellen als kultureller Praxis im Off – in den unterschiedlichsten Kontexten von Balkoninterventionen über den klassischen WhiteCube bis zur Nutzung von leerstehenden Gebäuden für Rechercheprojekte. Verschiedene Akteure spielen hier eine Rolle und sind mit ihren jeweiligen Anliegen und Interessen auf dem Spielfeld vertreten. In den letzten Jahrzehnten hat sich nicht nur das Feld der Kuratoren sichtlich erweitert (Künstlerkurator/in, Kuratorenkult, u.a.), sondern auch das Feld auf dem agiert wird. Kunst weitet sich zunehmend ausserhalb der musealen Ausstellungsräume aus und nimmt Raum ein. Dieser Raum wird verhandelt von privaten und politischen Interessensgruppen, von KünstlerInnen, KuratorInnen und Kulturschaffenden aller Art sowie der breiten Öffentlichkeit.

**Gespräch im Lehrerzimmer / PROGR  
Waisenhausplatz 30, 3011 Bern  
Sa, 8.2.14, 17 Uhr**

**Organisiert und moderiert von:  
Marc Munter (Kunsthistoriker, Bern),  
Daniel Suter (freier Kurator/ Marks Blond Project R.f.z.K.)  
und Anabel Sarabi (Autorin/Künstlerin)**

## **KOLLEKTIV BERN**

**[balk]**  
Randweg 9, 3013 Bern  
[www.balk.cc](http://www.balk.cc)

[balk] besteht aus einer Serie von künstlerischen Interventionen, die an verschiedenen Balkonen eines Wohngebäudes realisiert werden, die unmittelbar auf die Zugseile reichen. Einzige Möglichkeit, die künstlerischen Interventionen zu sehen, ist bei Durchfahrt des Zuges. Die Interventionen wollen in die alltägliche Erscheinung der Balkone eingreifen und nehmen mit unterschiedlichen Strategien auf das Themenfeld privat-öffentlich, die hohen Frequenz der vorbeifahrenden Züge sowie auf die speziellen Rezeptionsbedingungen Bezug. Die nächste Interventionenserie wird im März / April unter Mitwirkung von verschiedenen MusikerInnen durchgeführt.

**Aktuell: Pause bis März / April 2014**

**FELIX**  
Könizstrasse 161, 3097 Liebefeld bei Bern  
[www.felix-project.ch](http://www.felix-project.ch)

Felix ist eine Plakatwand. Felix ist im Quartier Weissenstein / Neumatt, auf dem Platz vor den Vidmarhallen zuhause. Felix ist ein Kunstprojekt des Künstlers Alain Jenzer. Felix ist ein Off-Space, ein nicht kommerzieller Kunstort. Mit den Mitteln der Kunst reflektiert Felix während fünf Jahren sich selbst und sein Quartier.

**Aktuell: Anja Braun «Super Ureki»**

## **gepard 14**

Schützenstrasse 14, 3097 Liebefeld bei Bern  
[www.gepard14.ch](http://www.gepard14.ch)

gepard14 ist ein seit 2008 bestehender, kunstspartenübergreifender Off-Space mit Gastatelier im Liebefeld. Der Raum wird 6–8 mal jährlich an Kunstschaffende vergeben, um dort ohne kuratorische Vorgaben während ein bis zwei Monaten zu arbeiten. Die Plattform soll ermöglichen, dem konventionellen und etablierten System der Kunstproduktion und Kunstvermittlung neue Perspektiven gegenüber zu stellen.

Aktuell: Atelieraufenthalt + Ausstellung von Sylvia Hostettler

## **Grand Palais**

Thunstrasse 3 (Helvetiaplatz), 3005 Bern  
[www.grandpalais.ch](http://www.grandpalais.ch)

Ein Gestell für Kunst / Forschung / Diskurs / Vermittlung. Hier wird: aus-, vor-, ab-, hin-, bei-, zu-, nach-, an-, weg-, aufgestellt. Stellung beziehen! Das Grand Palais dient als Plattform, um Kunst an ihrem Entstehungsort zu erleben, zu diskutieren und dadurch an ihr teilzuhaben.

Aktuell: «Ortsverein» und «Lokal-int» zu Gast im Grand Palais

## **Heitere Fahne**

Dorfstrasse 22/24, 3084 Wabern  
[www.dieheiterefahne.ch](http://www.dieheiterefahne.ch)

Seit drei Monaten gibt es die Heitere Fahne – ein inklusiver Kulturort in Wabern. Und jetzt endlich: Das Theater ist eröff-

net! Zum ersten Mal nach 13 Jahren wird die alte Guckkastenbühne wieder bespielt. Und nicht nur das. Während 48 Stunden erwartet euch Theater in allen Räumen, das Gastpiel «Alice im Dschlunderdschland» aus Hamburg, viel Kulinarisches, Konzerte, Party, Spiele und Diskussionen im heiteren Wunderland.

Aktuell: «Next Door to Alice», Fr, 7.2., 18 Uhr – So, 9.2., 18 Uhr

## **Hinterzimmer**

PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern

Hinterzimmer is here for you, even after 11 pm. Unsere Hotline: 078 810 37 22. Wir schieben von Zeit zu Zeit unser Atelierinventar beiseite und veranstalten partizipative Formate, die Blut zum Köcheln bringen.

Aktuell: 8.2., ab 22 Uhr singt Roger und danach ihr:  
Karaoke-Bar & After-Show-Party

## **Das Lehrerzimmer**

PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern  
[www.lehrerzimmer.be](http://www.lehrerzimmer.be)

Das Lehrerzimmer ist ein in Bern einzigartiger Kunstbuch-Raum mit Café, Bar und Küche – ein Ort für lebendige Diskussion. Er vereint eine unkonventionelle Buchhandlung für zeitgenössische Kunst mit Veranstaltungen sowie einer Galerie-/Ausstellungsfläche. Das ehemalige Lehrerzimmer des Progymnasiums liegt in der Ausstellungszone des «Zentrums für Kulturproduktion PROGR».

Aktuell: «Drawing Books: An Archive»\*, je 11–17 Uhr /

## **8.2.14, ab 17 Uhr Podiumsgespräch «Fortunate Constellations», anschliessend Abendessen**

\* Bücher des Lehrzimmers werden kontinuierlich von KünstlerInnen, GestalterInnen und Publikum auf Karteikarten abgezeichnet und anschliessend in einem Zettelkasten – einer visuellen Kartothek – abgelegt. So entsteht ein Bibliotheksinventar, mit ungewöhnlichen, unbürokratischen, visuellen Absichten. Das Archiv ist jederzeit einsichtbar. Alle sind willkommen, zuzuschauen und/oder selbst zu zeichnen.

### **Lokal-int**

Raum für Kunst, Hugustrasse 3, 2502 Biel-Bienne  
[www.lokal-int.ch](http://www.lokal-int.ch)

Der seit 2006 existierende Bieler Kunstraum Lokal-int bietet Raum für Experimente und experimentelle Arbeiten; schafft die Möglichkeit fern von den Zwängen der repräsentativen Kunstinstitutionen und des Marktes unerprobte künstlerische Positionen zu entwickeln und zur Diskussion zu stellen. Lokal-int hat zum Ziel mit schnellem Ausstellungsrythmus und minimalem Budget zu bewegen, zu hinterfragen, zu beleben und versteht sich als Keimzelle für eine lebendige Kunst.

Aktuell: Lokal-int zu Gast im Grand Palais zeigt  
Urs August Steiner

### **Marks Blond Project R.f.z.K.** nomadisch / [www.marksblond.com](http://www.marksblond.com)

Das Marks Blond Project R.f.z.K. ist ein Label für zeitgenössische bildende Kunst. Auf der Suche nach Erkenntnis, Erfindung und Innovation stehen Experiment, Forschung und Kommunikation im Zentrum. Die Vision dieses Kunstprojekts liegt im Versuch, philosophische, gesellschaftliche und politische As-

pekte zu prüfen und in einen Bezug zur Gegenwart zu stellen.

Aktuell: Sa, 8.2., 17 Uhr «Fortunate Constellations»  
im Lehrzimmer / Ab 27.2.2014 RCS Revised Cover Stories;  
Marks Blond Talks/ Infos auf [marksblond.com](http://marksblond.com)

### **Milieu**

Münstergasse 6, 3000 Bern  
[www.milieu-digital.com](http://www.milieu-digital.com)

Die Galerie Milieu ist ein unabhängiger Kunstraum, der gemäss seiner Tradition, überraschende künstlerische Positionen zeigt und die Konfrontation verschiedener Blickwinkel in die Konzeption einbaut. Dabei setzt die Galerie auf neue und bewährte Zusammenarbeiten. In diesem Sinne nutzen wir unseren Kunstraum auch für das Ausstellen junger, direkt von den Kunsthochschulen kommender Talente. Als erste Plattform haben wir die Möglichkeit die weitere Entwicklung der KünstlerInnen unmittelbar mitzuverfolgen und zu unterstützen. Jede Ausstellung wird durch eine kleine Publikation komplettiert.

Aktuell: 7.2.–14.3. Stéphane Devidal & Thomas Koenig  
Vernissage, Fr, 7.2. ab 19 Uhr

### **off center**

PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern  
[www.offcenter.ch](http://www.offcenter.ch)

off center ist eine Plattform für kuratorische Projekte, die verschiedene Formate von Ausstellungen an unkonventionellen Orten wie dem Büro der [visarte.bern](http://visarte.bern) oder dem Estrich West im PROGR realisiert. Ziel ist verschiedenen Kunstschaaffenden die

Möglichkeit zu geben vernetzt zu arbeiten und ihre eigenen Begriffe von Kunst und Ausstellung umzusetzen.

Aktuell: Ab 8.2.14 «Interventionen im Estrich West», Eingang bei der Turnhalle, Treppe hoch in den 4.Stock.

## Ortsverein

nomadisch / [www.ortsverein.com](http://www.ortsverein.com)

Ortsverein ist eine kuratorische Initiative und beinhaltet Ausstellungsreihen sowie theoretische Formate. Ortsverein ist prozessorientiert und wird aus zukünftigen Beschäftigungen Kontur gewinnen. Ortsverein wurde vom Kurator Gabriel Flückiger <sup>(BE)</sup> lanciert, soll aber personenunabhängig funktionieren. Ortsverein darf ein Mythos sein.

Aktuell: Ortsverein zu Gast im Grand Palais zeigt Felix Kindermann und Hauser & Herzog

## RAUM N<sup>o</sup>

nomadisch / z.Z. Projekt Links bei DuflonRacz  
Gerechtigkeitsgasse 40, 3011 Bern  
[www.raum-no.ch](http://www.raum-no.ch)

RAUM N<sup>o</sup> ist ein 2009 gegründetes Kuratorenkollektiv und nicht-kommerzielles, nomadisches Ausstellungsprojekt für zeitgenössische Kunst. Innerhalb eines temporären Rahmens soll in Zwischennutzungen ein unmittelbarer und unkomplizierter Zugang zu Kunst ermöglicht werden. RAUM N<sup>o</sup> experimentiert mit verschiedenen kuratorischen Strategien. Es sollen räumliche Spielarten zugelassen werden, die in etablierten Institutionen schwieriger umzusetzen wären. RAUM N<sup>o</sup> setzt sich aus

den Kunsthistorikern Ba Berger und Andreas Wagner sowie dem Grafiker Tobias Rechsteiner zusammen.

Aktuell: Julian Satorius «Schläft ein Lied in allen Dingen»,  
10. Januar – 22. Februar 2014

## Theaterladen

Rathausgasse 22, 3011 Bern  
[www.schlachthaus.ch](http://www.schlachthaus.ch)

Der Theaterladen: ein Raum für Kunstausstellungen und andere lebens- und kulturfreudige Experimente.

Aktuell: Helen Dowling <sup>(<sup>1982</sup>/UK)</sup> arbeitet für dieses Projekt im Theaterladen selbst, um eine Videoinstallation zu realisieren.

## Transform

Güterstrasse 8, 3007 Bern  
10.1. – 28.2.14, offen jeweils Freitags 19.30 – 24 Uhr  
[www.transform.bz](http://www.transform.bz)

Transform – Ein interdisziplinäres Kunstprojekt über 7 Wochen – oder was geschieht, wenn Musik, Bildende und Darstellende Kunst aufeinandertreffen. Während jeweils einer Woche transformieren Kunstschaaffende Raum.

7.2.14, ab 19.30 Uhr Eröffnung des Kollektiv Open  
Aktuell: Ivan Denes, Jackie Brutsche, Luc Mattenberger und  
Schauplatz international.  
Ab 22.30 Uhr Konzert von The Cotton Mafia

**Ein Wochenende der Berner  
Off-Spaces, unabhängigen Kunsträume,  
freien Kunstprojekte —  
mit Ausstellungen, Talks, Kochen  
und Karaoke.**

*More on*

[www.kollektiv-bern.ch](http://www.kollektiv-bern.ch)

**[balk] / Felix / gepard14 / Grand Palais /  
Heitere Fahne / Hinterzimmer / Das Lehrerzimmer /  
Lokal-int / Marks Blond Project R.f.z.K. / Milieu /  
Ortsverein / Projekt Da / Theaterladen / Transform /  
off center / RAUM N<sup>o</sup> / Marc Munter /  
Anabel Sarabi**

---

Impressum

Texte: © Kollektiv Bern, die Beteiligten  
Redaktion: Marc Munter, Anabel Sarabi

Grafik: [www.pol.to](http://www.pol.to)